

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 8

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sich weit über die Grenzen des Deutschen Reiches hinaus, denn sie kann in einem Verzeichnis ausgeführter Anlagen eine ganze Reihe derartiger Arbeiten in den Niederlanden, in Frankreich, in Italien, Oesterreich, Rumänien, in der Schweiz usw. ausführen und sich also auf einen internationalen Ruf stützen.

Verbandswesen.

Schweizerischer Azetylenverein. Der Schweizerische Azetylenverein hält am 28. Mai seine Jahresversammlung in Solothurn ab.

Bernisch-kantonaler Gewerbeverband. Die Delegiertenversammlung des kantonal-bernischen Gewerbeverbandes in Langnau am 22. Mai war von 250 Personen besucht, worunter mehrere Vertreter des Gewerbebestandes im Nationalrate und im Großen Rat. Sekretär Jofz erstattete einen kurzen Bericht über die Tätigkeit des Verbandes, der im letzten Jahr auf 11,000 Mitglieder in 18 Orts- und 17 Berufssektionen angewachsen ist. Burgdorf wurde als Vorortssektion und Buchdrucker Baumgartner als Präsident bestätigt und in den leitenden Ausschuss auf eine neue Amtsdauer von 4 Jahren gewählt: Schreinermeister Schaffer in Burgdorf als Vizepräsident, Baumeister Krähenbühl in Burgdorf als Kassier, Sattlermeister Schwarz in Thun für das Oberland, Schneider in Sumiswald für das Emmental, Gewerbestatsekretär Werner Krebs für das Mittelland, Großrat Zimmermann für die Stadt Bern, Gießermeister Gerber in Biel für das Seeland, Spenglermeister von Bergen in Langenthal für den Oberaargau und Schlossermeister Schmid in Delsberg für den Jura. In Anerkennung ihrer großen Verdienste um die bernischen Gewerbe wurden als Ehrenmitglieder ernannt: Gewerbemuseumsdirektor Blom, Buchdrucker Wilhelm Büchler in Bern und Buchdrucker Kemmer in Interlaken. Sodann hielt Dr. Dürrenmatt, Präsident der kantonalen Rekurskommission, ein interessantes Referat über die Stellung des Kleingewerbes zur bevorstehenden Revision des kantonalen Steuergesetzes.

Verschiedenes.

Der 46. Kurs für autogene Metallbearbeitung des Schweizerischen Azetylen-Vereins wird vom 20. bis 25. Juni in der staatlich subventionierten Fachschule

für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allgemeinen Gewerbeschule) in Basel, Dshengasse Nr. 12, nach dem üblichen Programm abgehalten.

Arbeitszeit: Vormittags von 8 $\frac{1}{4}$ —12 Uhr, nachmittags von 2 $\frac{1}{4}$ —6 Uhr. Jeden Vormittag findet ein Vortrag statt, der ca. 2 Stunden dauert. Die übrige Zeit wird praktisch gearbeitet.

Kursbeiträge: { a) für Mitglieder des S. A. V. 35 Fr.
b) für Nichtmitglieder . . . 55 Fr.

In diesen Taxen ist die Entschädigung für den Verbrauch von Azetylen, Sauerstoff, Metallen, Schweißmaterialien, Schweißpulvern, sowie die Versicherung enthalten.

Alle den Kurs betreffende Anfragen sind an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten. Die Kursbeiträge müssen mit der Anmeldung einbezahlt werden. (Postcheck-Konto V. 1454.) Nach Empfang des Betrages wird jedem Teilnehmer eine Legitimationskarte ausgehändigt.

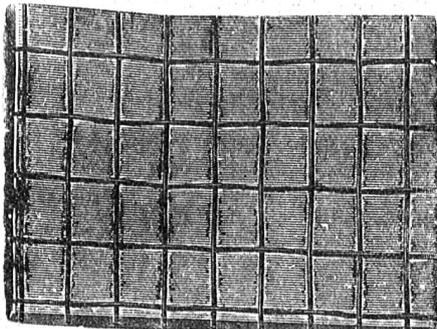
Anmeldungen zu den Kursen nimmt bis zum 10. Juni 1921 die Geschäftsstelle des Schweizerischen Azetylen-Vereins, Dshengasse 12, Basel, entgegen.

Gas- und Wasserwerk Schwyz A.-G., Schwyz. Die Generalversammlung des Gas- und Wasserwerkes Schwyz A.-G., beschloß nach statutarischer Abschreibung und Speisung des Erneuerungs- und Reservefonds die Ausrichtung einer Dividende von 3% auf das 350,000 Franken betragende Aktientkapital gegen 4% im Vorjahr.

Calcolin. Unter dem Namen „Calcolin“ bringt die Firma Montan- & Rohstoff-Aktiengesellschaft in Altstätten (St. Gallen), einen auf wissenschaftlicher Grundlage basierender Kalkzusatz in den Handel, der sich bereits seit über 10 Jahren als Spezialdichtungsmittel für Mauerwerk bestens bewährt hat.

Mit Kalktünche oder Mörtel verbindet sich Calcolin innig und verändert ihn durch Einwirkung der atmosphärischen Kohlenensäure chemisch derartig, daß schon nach einigen Tagen eine völlig wasserunlösliche Versteinung dieser Verbindung eintritt, welche den Einwirkungen von Regen und Frost dauernd widersteht. Als Schutzanstrich, wie zu Dekorationszwecken wird gewöhnliche Kalktünche mit 5% Calcolin präpariert und dann mit breiter Bürste auf nassem oder vorgenäßtem Grund aufgetragen, also unmittelbar nach dem Verputzen. Daraus resultiert auf jeglichem festen Grunde, auch auf Beton und reinem Zement, selbst auf Teer und alten Resten von Öl-, Leim- und sonstigen Farbansätzen

Das beste Drahtglas ist unstreitig St. Gobain, dasjenige von



weil es sich bei Bränden, im Frost, bei Schnee und Eis und in der Sonnenhitze, also gegen alle Witterungseinflüsse überall gut bewährt hat.

Beste Referenzen vom In- u. Auslande stehen zu Diensten über dessen Verwendung bei Bahnhofshallen, Fabriken, Lichtböden etc.

Spiegelglas

durchsichtiges, zu feuersicheren Abschlüssen, hell und schön, empfehlen

Die Vertreter:

6115

Ruppert, Singer & Cie. A.-G., Zürich
Glashandlung

Kanzleistrasse 53/57

Offizielle Untersuchungen ergaben das beste Resultat für das Drahtglas von St. Gobain.

liefern dasselbe schnell und billig ab Hütte und halten für kleineren Bedarf
Telephon 717

gut assortiertes Lager.

Telephon 717